



#### DAETWYLER

Markteinführung des Finishstar P1610

1. Internationales Gravur-Seminar in Teheran

Die neuen Polishmaster-Messgeräte

Galas de Mexiko perfektioniert die Tiefdruckformherstellung

#### HELL

DIREKT BESSER

Produktoffensive bei den Lasergravursystemen

Komprimiertes Wissen online

#### K.WALTER

Ein sportliches Team

Mit eigenem Messestand in São Paulo

Ein Niederbayer in Brasilien

#### OHIO

Alte Bekannte

#### SCHEPERS

Schepers auf Rekordkurse

#### PARTNERS & FRIENDS

Lüscher: Erfolgreich in China



## Markteinführung des Finishstar P1610

### Der neue Maßstab in der Oberflächenbearbeitung von Tiefdruckzylindern

Wir freuen uns, Ihnen den neuen Finishstar P1610 zu präsentieren. Diese qualitativ hochwertige Poliermaschine kombiniert bewährte Technik mit innovativen Verbesserungen bei vielen Details.



*Finishstar P1610 und Finishstar P1610 Cu/Cr mit zentralem Hauptträger*

Die Maschine ist modular aufgebaut und kann so individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt werden. Die Ausstattung reicht dabei vom kostengünstigen Chrompolierer mit einer Bandpoliereinheit bis hin zur 4-Kopf-Konfiguration für die Bearbeitung von Kupfer- und Chromober-

flächen. Das kompakte Design ist für den Einsatz in Automatiklinien und im manuellen Produktionsumfeld gleichermaßen geeignet. Hier nun alle Neuerungen und Verbesserungen im Detail:



*Poliereinheiten mit innovativem Klappmechanismus*

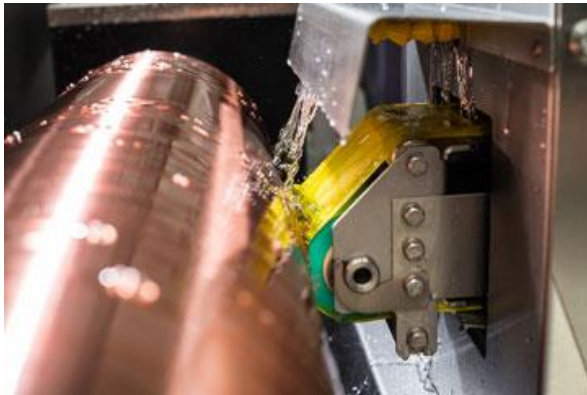
### Maschinenaufbau

Das Herzstück des neuen Konzepts bildet ein zentraler Hauptträger. An ihm sind alle prozesskritischen Komponenten wie Zylinderlagerung oder die Führungen befestigt.

Dieser Aufbau sorgt für die nötige Torsionssteifigkeit und garantiert auch eine bessere Zugänglichkeit zu den Poliereinheiten. So kann der Polierbandwechsel in Minutenschnelle ohne Produktionsstillstand erfolgen.

### Poliereinheiten

Bei den Poliereinheiten können sich unsere Kunden weiterhin auf bewährte Komponenten verlassen. Durch die offene Bauweise der neuen Maschine wurden die Polierköpfe jedoch leicht geneigt. Damit ist der optimale Rückfluss des Schleifwassers in die Arbeitswanne gewährleistet. Die Polierköpfe sind nun einzeln verschalt und die Bandpoliereinheiten verfügen über einen innovativen, schraubenlosen Klappmechanismus.



*Spritzbleche oberhalb der Poliereinheiten*

## Wasserkreislauf

Das Schleifwasser wird nun nicht mehr über nachjustierende Düsen auf den Zylinder geleitet. Stattdessen führen neu entwickelte Spritzbleche oberhalb der Polierköpfe das Wasser immer an die richtige Stelle auf den Zylinder.

Der Wasservorratsbehälter wurde hinten an der Maschine integriert. Dieser verfügt über einen doppelten Boden mit Kühlschlange im unteren Teil. Der obere Behälterteil kann so hindernisfrei gereinigt werden.



*Wasservorratsbehälter mit Filterkorb und Vlies*

## Filterung

Auch beim neuen Finishstar P1610 verlassen wir uns auf einen geschlossenen Wasserkreislauf.

Das Speisewasser wird dabei durch einen Kerzenfilter vorfiltriert.

Damit entfällt die separate Filtereinheit, die bisher neben der Maschine platziert war. Der Filterkasten (siehe Abb.) wurde nun oberhalb des Wasserreservoirs platziert und nimmt dadurch keinen zusätzlichen Platz in Anspruch. Er kann zur Reinigung einfach herausgenommen werden.



*Wasservorratsbehälter mit automatischem Bandfilter*

Aus prozesstechnischen Gründen haben wir den Finishstar P1610 Cr standardmäßig mit einem Filterkorb und dazugehörigem Filtevlies ausgestattet. Bei allen weiteren Modellen gehört der automatische Bandfilter zur Serienausstattung. Beim P1610 Cr kann dieser optional geordert werden.





## 1. Internationales Gravur-Seminar in Teheran

### Daetwyler Graphics nimmt erfolgreich daran teil

Die ERA (European Rotogravure Association e.V.) und ihre Mitglieder unterstützten das 1. Internationale Gravur-Seminar. Es fand mit 150 Besuchern am 29. Mai in Teheran statt.

Zum Erfolg der Veranstaltung hat sicher auch die Teilnahme namhafter Firmen wie W&H, Janoschka, GMG und natürlich auch SwissTec beigetragen.

Aufgrund der politischen Situation und des geltenden Embargos war die iranische Druckindustrie in den letzten Jahren gezwungen, mehrheitlich auf asiatische Technologie auszuweichen. Und dies, obwohl eine große Affinität zu europäischen Lieferanten besteht. Unter dem neuen Regierungschef Hassan Rohani haben sich die Beziehungen zum Westen für das 75 Millionen Einwohner zählende Land nun aber deutlich verbessert.

Daetwyler Graphics hat sich bereits in der Vergangenheit eine breite Kundenbasis im Iran geschaffen. Die Seminarteilnahme war ein weiterer wichtiger Schritt zur Positionierung des Unternehmens auf dem sich wieder öffnenden Markt.



Christian Karg von der Daetwyler Graphics AG



## Die neuen Polishmaster-Messgeräte

### Testmaster Contour, Rz-Star und Rz-Printer

Sie wollen Ihre Feinfräser optimal einsetzen? Die Oberflächenrauheit einfach und kontinuierlich überprüfen und dokumentieren? Daetwyler Graphics stellt Ihnen jetzt die Tools vor, um diese Parameter einfach und kostengünstig zu messen.

Die Philosophie dabei: einfache Handhabung modular auf die jeweilige Kundenanwendung abgestimmt. So wurde zum Beispiel der **DG Testmaster Contour** für das ausschließliche Messen der Langwelle entwickelt und kann damit als „Nachfolger“ des Testmaster 2000 betrachtet werden. Die Einsatzvorteile: Durch eine regelmäßige Kontrolle der Langwelligkeitswerte verbessert sich die Standzeit der Feinfräser, störende Druckprobleme wie die Streifenbildung lassen sich so vermeiden.



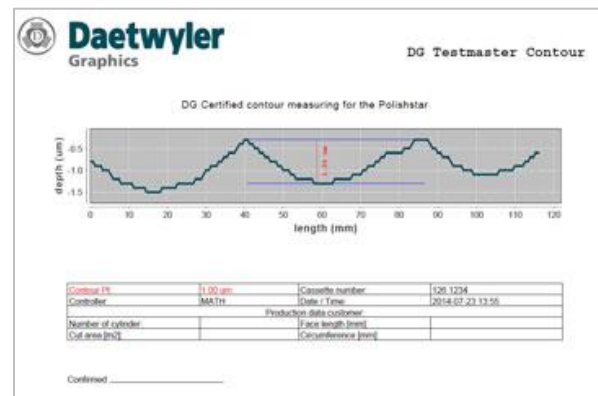
DG Rz-Star zur mobilen Rauheitsmessung

**DG Rz-Star** ist ein Handgerät zur mobilen Rauheitsmessung. Denn eine perfekte Oberflächenrauheit erhöht maßgeblich die Standzeit jedes Tiefdruckzylinders und hat zudem direkten Einfluss auf ein gutes Druckergebnis. Dank der einfachen Handhabung lassen sich die Rauheitswerte nun in Sekundenschnelle messen.



Einfacher Print über Bluetooth

Der neue **Rz-Printer** druckt die ermittelten Rauheitskenngrößen, Profile und deren Messbedingungen extrem schnell aus. Die Stromversorgung: wahlweise über den integrierten Akku oder über Netzbetrieb. Die Messwerte werden mit Bluetooth übertragen. Auch der Papierrollenwechsel ist kinderleicht: Deckel auf, Rolle rein, Deckel zu und weiter geht's ...



Contour-Ausdruck des von Daetwyler entwickelten Auswertungstools für PC

	<b>DG Testmaster Contour</b>	<b>DG Rz-Star</b>	<b>Rz-Printer</b>
<b>Anwendung</b>	Messung und Auswertung der Langwelle beim <u>Polishmaster</u> . Mit <u>Printout</u> .	Messungen der Oberflächenrauheit von Stahl-, Kupfer-, Zink-, Chromzylindern.	Ausdrucken der Rauheitskenngrößen, Profile sowie Messbedingungen des <u>Rz-Star</u> .
<b>Eigenschaften</b>	Einfache Messung. Handliche, kompakte und preiswerte Lösung. Kostensenkungspotenzial durch höhere <u>Fräsestandzeiten</u> . Windows-basiert.	Messung von <u>Rz</u> , <u>Ra</u> , <u>Rmax (Rt)</u> , <u>Rq</u> etc. Mobil und netzunabhängig. Mehr als 800 Messungen mit einer Akkuladung. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einfaches Handling: intuitive Bedienung. Farbdisplay. 5 Messprogramme. 100 Profile oder 10'000 Messungen speicherbar.	Hohe Verfügbarkeit: Bis zu 5 Papierrollen bedrucken mit einer Akkuladung. Robustes Gehäuse. <u>Industrieerprobt</u> . <u>Bluetooth-Schnittstelle</u> . "Easy Paper Loading": einfacher Papierwechsel (Industriestandardrollen)
<b>Lieferumfang</b>	USB-Langwelligkeits-Taster. Auswertungssoftware auf CD. 1 USB Dongle. 1 USB-Schnittstelle. Bedienungsanleitung D/E.	DG Rz-Star in robustem Koffer mit: Induktivem <u>Kufentaster</u> . 2µm/90° Ladegerät/Netzadapter. Befestigungswerkzeug. Bedienungsanleitung D/E + CD.	Rz-Print im robusten Koffer mit: DG Rz-Printer. Ladegerät/Netzadapter. Akku-Pack. Ersatzpapierrollen.
<b>Art. No.</b>	030.940.001	600363	600364





## Galas de Mexiko perfektioniert die Tiefdruckformherstellung

### Das hundertjährige mexikanische Traditionsunternehmen integriert die Helio® Zinc-Galvanik in bestehende DLS-Laserlinie

Nachdem K.Walter während der letzten drupa das innovative Helio® Zinc-Verfahren vorgestellt hatte, gehörte Galas de Mexiko zu den ersten Kunden. Nun wurde – in enger Zusammenarbeit mit Daetwyler Graphics – das neue Verfahren in eine DLS-Vollautomatik erfolgreich integriert.



100-jähriges Traditionsunternehmen

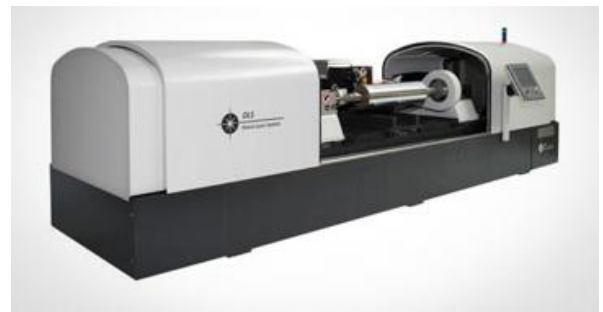
Die Laserdirektgravur und der Laserstar gelten als präzisester Prozess für die Tiefdruckformherstellung. Bereits seit 2007 bewährt sich der Daetwyler Laserstar in der Automatiklinie bei Galas. Nun wurde 2014 die erste Erweiterung unter anderem mit einem Helio® Zinc-Bad vollzogen.

Entscheidend für die Investition bei Galas war die wesentlich vereinfachte Elektrolytführung ohne externen Zinklösetank und ohne Ausfrieranlage für das Carbonat. Zudem wurden eine Abscheiderate von 3.5 µm/min und Schichtdicken bis zu 1500 µm in gleichbleibend homogener Qualität erzielt.

Überzeugt hat Galas auch, dass die mit dem Laser abgeschiedenen sauren Zinkschichten sich durch eine höhere Korrosionsbeständigkeit und eine höhere Härte im Vergleich zur alkalischen Zinkschicht auszeichnen.

Heute arbeitet Galas mit beiden Zinkverfahren parallel in derselben Linie. Am Laserstar selbst sind dafür keine Gradationsanpassungen notwendig, sondern durch die Justierung der Maschinenparameter und mittels der Thresholdmessung können Zylinder beider Zinkverfahren ohne zusätzlichen Aufwand graviert werden.

Vor diesem positiven Hintergrund denkt man bei Galas de Mexiko bereits heute über eine Erweiterung der Kapazitäten nach. Sehr zu unserer Freude mit Systemen von Heliograph.



Der Laserstar 1610 PFL von Daetwyler Graphics



Helio® Zinc Basic von K. Walter

PremiumFlexo®

## GANZ OHNE ZUSATZSTOFFE.



### Die punktgenaue Laserdirektgravur für den Flexodruck. DIREKT BESSER.

Umweltfreundliche Zutaten, einfache Zubereitung und lange Haltbarkeit. Mit diesen Eigenschaften überzeugt PremiumFlexo alle, die Wert auf gesunden und hochwertigen Flexodruck legen. Dabei punktet die Direktgravur elastomerer Druckformen gleich mehrfach: zum einen durch die energiesparende und lösemittelfreie Herstellung, die mit lediglich zwei Prozessschritten bis zur fertigen Form denkbar einfach und sehr kostengünstig ist. Sowie zum anderen durch die exakte Reproduzierbarkeit, die entsprechend hervorragende Druckqualität und die hohe mechanische und chemische Standfestigkeit im laufenden Betrieb. PremiumFlexo von Hell. DIREKT BESSER.

Based on Innovation.

**HELL**  
Gravure Systems

[www.HELL-PremiumFlexo.de](http://www.HELL-PremiumFlexo.de)





## Produktoffensive bei den Lasergravursystemen

**HELL Gravure Systems kündigt für den Zeitraum bis zur drupa 2016 weitere Produktneuheiten an**

Seit nunmehr 15 Jahren ist HELL mit anspruchsvollsten Lasertechnologien im Markt präsent. Nachdem das Unternehmen zuvor ausschließlich Systeme für die elektromechanische Tiefdruckgravur herstellte, stiegen die Kieler im Jahr 2000 mit HelioFlex für die CtP-Laserbelichtung von Fotopolymerformen in den Flexomarkt ein.



HELL PremiumSetter S1300 und S1700

Seit 2005 können mit dem Cellaxy die Tiefdruckkunden mit dem Laser gravieren – im Single- oder Multipass in unterschiedlichen Metallen. 2006 folgte der erste PremiumSetter für die Laserdirektgravur elastomerer Flexodruckformen. Mittlerweile gehören Optik und Hochleistungslaser zum absoluten Kern-Know-how des Unternehmens. Für die Tiefdruckformherstellung wird

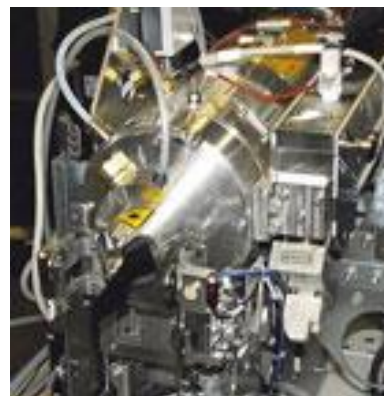
die Zweistrahltechnik bald für das Lasergravursystem Cellaxy verfügbar sein. Für die bestehenden PremiumSetter-Modelle S1300 und S1700 für den Flexodruck ist die schnelle Zweistrahlgravur bereits erhältlich. Ebenfalls noch vor der drupa soll das dritte Modell der PremiumSetter, der S3000, in den Markt eingeführt werden; er wird über bis zu vier Laserquellen verfügen.



HELL Cellaxy

### Wartungsfreier Hochleistungs-Faserlaser mit Hightech-Optikkopf

Herzstück sowohl des Cellaxy als auch der PremiumSetter-Serie ist die Faserlasertechnologie. Sie ist prädestiniert für hochpräzise Anwendungen bei hoher Gravierleistung. HELL hob diese Technologie in einer Gemeinschaftsentwicklung mit dem Laserhersteller IPG auf ein neues Niveau: höchste und stabilste Strahlqualität für die exakte Direktgravur von Tiefdruck-, Präge- und Flexoformen.



HELL-Optikkopf

Der CW-Faserlaser („continuous wave“) emittiert ungepulste, also kontinuierliche Laserstrahlung – eine Voraussetzung für die hochproduktive Lasergravur. Die Wellenlänge von 1070 nm liegt im Infrarotbereich und sorgt im Fokus für die Energie, die das Material bildpunktgenau abbrennt. Mit einer Strahlleistung von 600 W zählt der IPG-Faserlaser zu den stärksten seiner Klasse.

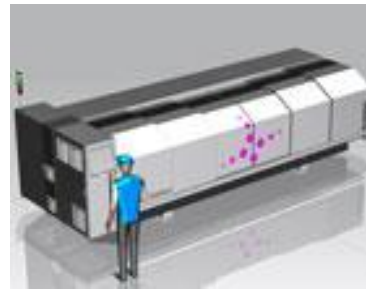
Das gemeinsam mit IPG entwickelte Exit und der von HELL speziell konstruierte wartungsfreie Optikkopf der neuesten Generation holen das Optimum aus dem Faserlaser heraus. Gewährleistet wird die hohe Strahlstabilität über die gesamte Gravierzeit durch die hochqualitativen Komponenten sowie den optimalen Aufbau der Optik, die mit einer Wasserkühlung ausgestattet ist. Das heißt, die Linsen des optischen Systems sind trotz des Durchgangs eines hochenergetischen Strahls absolut stabil, und die Strahlenbündelung und somit die Spotgröße bleiben unter allen Umständen konstant. Dank einer neuartigen Plug-and-Play-Schnittstelle zwischen Exit und Optikkopf wird das System außerdem äußerst servicefreundlich gestaltet.

### Performance-Steigerung durch Twain

Die Twain-Option, die Ausstattung des Direktgravursystems mit einem zweiten Optikkopf, ermöglicht die abermalige Verdoppelung der Produktionsgeschwindigkeit. Twain besteht demnach aus zwei separat agierenden Optikköpfen, die sich über die Zylinderbreite das Format bzw. die im Format angeordneten Motive aufteilen. Beim PremiumSetter S3000 wird die Vier-Strahl-Option aus zwei Optikköpfen (auf je einem Laserwagen) mit je zwei Laserstrahlen bestehen. Je nach Material graviert der 600-W-Faserlaser eine Fläche von 0,37 bis 0,6 m<sup>2</sup>/h. Entsprechend höher ist die Produktivität bei zwei Strahlen (0,74 bis 1,2 m<sup>2</sup>/h bei 1200 W) und vier Strahlen (1,48 bis 2,4 m<sup>2</sup>/h bei 2400 W). Die Angaben gelten für die reine Gravierleistung ohne Einsatz der leistungssteigernden FastForward-Funktionalität.

### Entwicklungsprojekt PremiumSetter S3000

Der PremiumSetter S3000 wird neue Maßstäbe in der Direktgravur für den hochqualitativen Flexodruck setzen: Es gibt keine leistungsstärkere Direktgraviermaschine.



ELL PremiumSetter S3000

Mit bis zu vier Laserquellen und einer resultierenden Gesamtleistung von 2400 W graviert der S3000 ein deutlich größeres Format: Druckformbreiten bis 3000 mm, wie der Name verrät, und Druckformumfänge bis 1400 mm. Dabei profitiert der Anwender von der Tiefdruck-Flexodruck-Synergie im Hause HELL nicht nur im Hinblick auf Optik und Laser, sondern auch bei der Hardware. So werden Maschinenbett, Linearantrieb, Lagerböcke, die automatische Haube sowie das Twain-Prinzip bereits in anderen HELL-Produkten eingesetzt. Laser und Optik, elektronische Steuerung, Software und Jobticket-Workflow sowie Bürste, Absaugung und Filtertechnik sind bewährte Komponenten des S1700.



## Komprimiertes Wissen online

### Neue Microsite bündelt HELLS umfangreiches Know-how zum Thema Laserdirektgravur

Die HELL Gravure Systems GmbH hat das gesamte Informationsangebot zu PremiumFlexo aus der Corporate-Website ([www.hell.de](http://www.hell.de)) herausgelöst und in einer eigenständigen Microsite zusammengefasst.

Unter der Domain [www.hell-premiumflexo.de](http://www.hell-premiumflexo.de) finden Kunden und Interessierte ab sofort alle relevanten Informationen zu HELL PremiumFlexo, der Laserdirektgravur von HELL.

Mit diesem inhaltlich wie strukturell völlig neu erstellten Auftritt wird PremiumFlexo, die Technologie der punktgenauen Laserdirektgravur elastomerer Flexodruckformen, in ansprechender Form neu präsentiert. Interessierte Leser finden hier zahlreiche informative Content- und Mehrwertangebote kompakt und kompetent aufbereitet. Die neue Microsite ist Teil der PremiumFlexo-Kommunikationskampagne „DIREKT BESSER“.

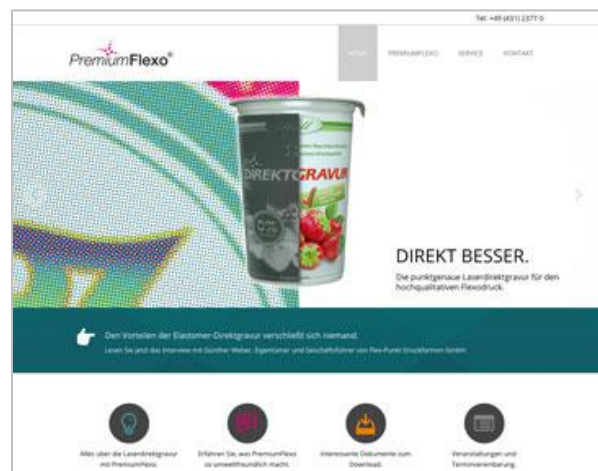
Seit sich PremiumFlexo immer stärker behauptet und der Bedarf an Informationen zunimmt, fehlte im Internet bislang eine umfassende Informations-Ressource zu dieser zukunftsorientierten Technologie. Somit wurden die bestehenden Inhalte der HELL-Website überarbeitet und nur grundlegend relevante Archivbeiträge direkt übernommen. Alles andere ist entsprechend der

ständigen Weiterentwicklung der PremiumFlexo-Technologie aktualisiert und erweitert worden.

Die Microsite ist zweisprachig online: in Deutsch und Englisch. Der umfangreiche Content bietet neben technischen Spezifikationen eine detaillierte, gut verständliche Beschreibung der PremiumFlexo-Technologie: der PremiumSetter-Gravuranlagen, der PremiumProfiler-Software und der neuen Generation von Elastomermaterialien. Technische und wirtschaftliche Vorteile und Alleinstellungsmerkmale sind plausibel dargestellt.

Auch kommen verschiedene PremiumFlexo-Anwender mit objektiven, für Entscheider wie Praktiker hochinteressanten Aussagen und Erläuterungen zu Wort. Kompetent und anschaulich teilen sie ihre Erfahrungen mit dieser Technologie und der Umstellung des Flexodrucks auf hochqualitative Elastomerformen.

Alle Interviews, Fallstudien und Referenzen, die neue PremiumFlexo-Broschüre sowie aktuelle Pressemeldungen sind natürlich auch als Download verfügbar.



Die neue Microsite für PremiumFlexo





## Ein sportliches Team

**Einer Herausforderung der besonderen Art stellten sich einige Mitarbeiter von K.Walter: Als gemischtes Team nahmen sie am B2RUN in München teil. Am Ziel im Olympiapark waren alle stolz auf ihre Leistung. Denn die Mannschaft konnte sich im vorderen Drittel dieses großen Laufevents für Firmen aus ganz München und dem Umland platzieren.**

Insgesamt 30.000 Teilnehmer gingen auf die 6,4 Kilometer lange Strecke. Mit dabei – hoch motiviert und bestens austrainiert: das Firmenteam von K.Walter. Für die Mannschaft – stilecht ausgestattet mit von der Geschäftsleitung gesponserten Lauftrikots – war der Start des Rennens der Höhepunkt einer dreimonatigen Vorbereitungs- und Trainingsphase. Denn natürlich wollten sich die „Walterianer“ nicht vor der Konkurrenz blamieren. Den Teams von Siemens, BMW und Mannschaften aus vielen kleineren und mittleren Unternehmen sollte Paroli geboten werden, weshalb lauferfahrene Kollegen einen Lauftreff organisiert hatten. Jede Woche – nach Feierabend – traf man sich, um gemeinsam zu trainieren. Dabei wurde einiges an Schweiß vergossen, aber auch mit viel Spaß gemeinsam richtig Kondition aufgebaut.

Am Ende war sich das sportliche Team von K.Walter einig: Die Rennatmosphäre war beeindruckend. Der B2RUN hat sich nicht nur konditionell gelohnt, sondern wirklich Spaß gemacht. Umso mehr, als man damit auch anderen Menschen helfen konnte. Denn einen Teil der Startgebühr bekommt die Kinderhilfe.



*So sehen echte Sportler aus: das Firmenteam von K.Walter für den B2RUN 2014 in München*



## Mit eigenem Messestand in São Paulo

### MDC Max Daetwyler do Brasil im Oktober auf der Flexo Latin America 2014

Die brasilianische Heliograph-Vertretung war mit einem eigenen Messestand auf der Flexo Latin America vertreten. Die Flexodruck-Messe fand vom 7. bis 10. Oktober 2014 im Transamérica Expo Center in São Paulo statt.

Am Stand G28 in Halle C wurden neben Informationen über Anlagen und Produkte der gesamten Heliograph Holding auch hochwertige Rakeln der Daetwyler SwissTec AG präsentiert. Die alle zwei Jahre durchgeführte Messe ([www.feiraflexo.com.br](http://www.feiraflexo.com.br)) war an den vier Messetagen von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

An gleicher Stelle war bereits im Juli die ExpoPrint Latin America 2014 veranstaltet worden. Dieses größte und wichtigste Ereignis für die Druckindustrie Lateinamerikas, das wie die drupa alle vier Jahre abgehalten wird, deckt alle Bereiche in Vorstufe, Druck, Verpackung und Verarbeitung ab. Auch aufgrund der Besucherzahlen zählt die ExpoPrint Latin America zu den weltweiten Referenzmessen: 35.000 Besucher an sieben Tagen wurden registriert. Ausstellungsschwerpunkte waren Digital- und Offsetdruck.

MDC Max Daetwyler do Brasil war Mitaussteller auf dem Messestand der Firma Renzmann und zeigte SwissTec-Rakeln. Zum Erfolg des MDC-Messeauftritts trugen die Besuche wichtiger Kunden bei, wie zum Beispiel der Firmen Editora Abril, Peeqflex/Empax, Diadema Embalagens, Mazda Ltd und Rehau.



Willkommens-Display im Eingangsbereich der ExpoPrint



Bedeutende Kunden zu Gast auf dem gemeinschaftlichen ExpoPrint-Messestand: Peeqflex/Empax ...



... und Editora Abril



## Ein Niederbayer in Brasilien

### Einblicke und Eindrücke aus dem brasilianischen Alltag

**Der Geschäftsführer der brasilianischen Niederlassung der Heliograph Holding Martin Raab lebt seit 2013 mit seiner Familie in São Paulo und hat dort unter anderem auch die Fußball-WM 2014 live erlebt.**

Mittlerweile ist die ganze Familie Raab von Brasilien begeistert. Martin Raab sagt: „Die Gastfreundschaft und das Engagement der Leute hier sind überragend.“ Die Niederlassung MDC Max Daetwyler do Brasil vertreibt heute mit insgesamt zehn Mitarbeitern Produkte der Heliograph Holding und der Daetwyler SwissTec auf dem brasilianischen Tiefdruckmarkt. Selbstverständlich erlebte die Familie Raab auch die Fußball-WM 2014 live in Brasilien. Beim Spiel Deutschland gegen Brasilien kann dann ein „Public Viewing“ mit brasilianischen Nachbarn und Freunden zu Hause vor dem Bildschirm in São Paulo schon eben mal zu einem Wechselbad der Gefühle werden – Schockstarre und Glücksgefühle inklusive. Beeindruckend auch die tolle Stimmung in den Stadien bei den beiden Spielen, die die Familie live vor Ort erlebte (siehe Artikel der Passauer Neuen Presse).

Die Fußball-WM in Brasilien, ein Ereignis – da sind sie sich alle einig –, welches unvergessen bleiben wird. Und die Niederbayern auch ein wenig dafür entschädigt, dass sie in ihrer brasilianischen Wahlheimat hin und wieder doch die Sehnsucht nach dem Bayerischen Wald befällt.



*Die ganze Familie im Fußballfieber*





## Alte Bekannte

**Wenn man treue Kunden hat, macht das Business einfach Spaß. Das findet auch Kent Seibel von Ohio Gravure Technology, der vor Kurzem bei der MCP Company Inc. in Milwaukee im Bundesstaat Wisconsin deren bereits bestehende Anlagen um eine neue Spectrum-Graviermaschine erweitert hat.**

Besonders gefreut hat sich Kent Seibel, dass er bei dieser Gelegenheit wieder mit David Lewis und Michael Marian zusammenarbeiten konnte. Die beiden Spezialisten waren schon 1985 bei der Installation der ersten beiden Ohio-Graviermaschinen bei MCP tätig. Die drei waren sich dann auch schnell darin einig, dass sie mit zunehmendem Alter immer besser werden!

Die Spectrum-Graviermaschine umfasst das Hybrid-Graviersystem und Vital Proof. „Es war der richtige Zeitpunkt für die Erweiterung unserer Kapazitäten, und die Ohio-Spectrum-Graviermaschine passte gut zu unserer bereits vorhandenen Ausstattung“, erklärte David Lewis, Geschäftsführer von MCP. „Außerdem haben wir unserem Portfolio das Collage Layout System hinzugefügt, mit dessen Hilfe wir jetzt in der Lage sind, unseren Kunden eine bessere Qualität und mehr Optionen anzubieten.“ Mit den neuen Spectrum-, Hybrid- und Collage-Systemen hat die MCP ihr Engagement in Bezug auf hervorragende Produktionsqualität bei Tiefdruckzylindern eindeutig unter Beweis gestellt.

Damit ist – sehr zur Freude von Kent Seibel – ein neues Kapitel in der vertrauensvollen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen aufgeschlagen.



*David Lewis und Michael Marian machten ein „Selfie“ mit der neuen Spectrum-Maschine*

## SCHEPERS

### Schepers auf Rekordkurs

#### Auftragseingänge auf ungeahnt hohem Niveau

Viele Gravurhäuser aus dem asiatischen und dem europäischen Raum investieren derzeit verstärkt in Lasertechnik aus dem Hause Schepers. Vor allem Asien forciert die Laserätztechnik. Schepers hat im laufenden Jahr bereits 13 Digilas ausgeliefert und weitere Aufträge über 17 Digilas für den Maskenabtrag und die dazugehörigen Ätzmaschinen erhalten.



Der neue DIGILAS Basic

Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren unter anderem die hohe Produktivität und Zuverlässigkeit der Digilas-Anlagen. Dazu kommt die unbestritten höchste Qualität der geätzten Zylinder. Geätzte Strukturen sind im Markt der hochwertigen Verpackungen seit vielen Jahren etabliert und stehen den direkt gelaserten Nöpfchen in nichts nach. Der Schepers Digilas bietet beide Verfahren auch auf einer Maschine an.

Damit erhält der Kunde eine Anlage, die universell für unterschiedliche Aufgaben eingesetzt werden kann. Frei definierbare Nöpfchenformen in Kupfer mit unterschiedlicher Tiefe, die einfach zu verchromen sind, werden mit Laserätztechnik

hergestellt. Für die Strukturierung von 3-D-Prägewalzen oder bei der Gravur von Mikrotexten und Sicherheitsdruckzylindern wird die Mehrstrahl-Direktgravur des Digilas auf derselben Maschine genutzt.

In diesem Jahr kommt die Firma Schepers vielen Kunden entgegen, die von der Technologie überzeugt sind, aber die Investitionskosten für eine universell einsetzbare, große Maschine nicht aufbringen können oder wollen. In vielen Gesprächen wurde Herr Schepers gefragt, ob es nicht möglich sei, einen Digilas anzubieten, der ausschließlich für leichte Tiefdruckzylinder ausgelegt sei und zu einem günstigen Preis angeboten werden könne. Schepers hat sich dieser Aufgabe gestellt und speziell für den Tiefdruckmarkt den neuen Digilas Basic entwickelt.

Diese Anlage basiert auf dem bekannten, hochpräzisen Maschinenkonzept des Digilas und ist für Zylinder mit maximal 300 kg, einer Gesamtlänge von 300–1700 mm und einem Durchmesserbereich von 50–340 mm ausgelegt.

Als Steuerung kommt die bewährte Digilas Full Control mit Mehrstrahltechnik zum Einsatz. Der Digilas Basic ist ab sofort bestellbar und kann im nächsten Jahr geliefert werden. Bereits zwei Maschinen gleicher Bauart sind derzeit in Produktion.

## Erfolgreich in China

### Erste Installation einer Lüscher XPose UV-Flex 260L bei der Amjet-Gruppe

Im Juni 2014 wurde die Erste XPose 260L bei der Amjet-Gruppe in Shenzhen (China) erfolgreich in Betrieb genommen. Die Amjet Group ist ein größerer Dienstleister in der Flexoindustrie in China und bietet an vier Standorten einen Druckvorstufen-Service. Neben der Plattenherstellung für Flexodruck werden auch Lackplatten für die Offset-industrie belichtet.

Die XPose UV-Flex 260L ist als hybride Maschine konfiguriert und mit 32 IR-Lasern und 16 UV-Lasern ausgestattet. Sie kann damit neben den digitalen Flexoplatten auch die UV-reaktiven Lackplatten Accent von Mac Dermid belichten. Formate bis zu 1340 x 2260 mm in Materialstärken bis zu 6.35 mm sind auf der Anlage verarbeitbar.

Grundlage bei der Entscheidung von Amjet für die XPose 260L war unter anderem die Möglichkeit einer hybriden Auslegung der Maschine mit infraroten und ultravioletten Lasern und das Innentrommelkonzept. Es erlaubt die einfache und schnelle Be- und Entladung der Anlage mit Plattenmaterial in jeder Größe und Materialdicke. Da das Plattenmaterial statisch ist und während des Belichtungsvorganges nicht bewegt wird, sind weder Spannschienen notwendig noch muss die Platte zusätzlich mittels Klebeband gesichert werden. Als weiterer positiver Aspekt wurde von Amjet die Möglichkeit bewertet, dass durch die Innentrommeltechnologie keine Formatabhängigkeit besteht und somit auch kleinere und kleinste Platten belichtet werden können.



Peng Ming Kang, Geschäftsführer von Amjet Shenzhen, und Peng Xiao Hui, Leiter Technik